

Beschlussempfehlung

Ausschuss
für Umwelt und Klimaschutz

Hannover, den 08.02.2010

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Gesetzesentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP - Drs. 16/1901

Berichterstatterin: Abg. Petra Emmerich-Kopatsch (SPD)
(Es ist ein schriftlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Landtag, den Gesetzesentwurf mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Stefan Wenzel

Vorsitzender

Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP -
Drs. 16/1901

Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klima-
schutz

Gesetz
zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über
die Umweltverträglichkeitsprüfung

Artikel 1
Änderung des Niedersächsischen Gesetzes
über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Niedersächsische Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 30. April 2007 (Nds. GVBl. 2007 S. 180), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 24. September 2009 (Nds. GVBl. S. 361) wird wie folgt geändert:

1. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) In § 9 Abs. 1 Nr. 3 wird die Verweisung „§ 34 c des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes“ durch die Verweisung „§ 36 Satz 1 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes“ ersetzt.
 - b) In § 9 Abs. 3 werden die Worte „oder nach Anlage 3 Nr. 1.3, 1.4 oder 1.9 UVPG“ gestrichen.
2. In § 10 Abs. 1 werden die Worte „oder nach Anlage 3 Nr. 1.3, 1.4 oder 1.9 UVPG“ gestrichen.
3. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) In § 11 Abs. 4 wird das Komma nach der Angabe „1.3“ durch das Wort „oder“ ersetzt und die Worte „oder 1.9“ werden gestrichen.

Gesetz
zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über
die Umweltverträglichkeitsprüfung

Artikel 1

Das Niedersächsische Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung _____ in der Fassung _____ vom 30. April 2007 (Nds. GVBl. _____ S. 179), _____ geändert durch Artikel 2 des Gesetzes _____ vom 24. September 2009 (Nds. GVBl. S. 361), wird wie folgt geändert:

0/1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1
Anwendungsbereich, Zweck des Gesetzes

¹Dieses Gesetz dient, neben dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), der Umsetzung der europarechtlichen Vorschriften über Umweltprüfungen hinsichtlich der landesrechtlich zu regelnden Umweltprüfungen. ²Sein Zweck entspricht dem Zweck des § 1 UVPG.“

1. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) In _____ **Absatz** 1 Nr. 3 wird die Verweisung „§ 34 c **Abs. 6** des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes“ durch die Verweisung „§ 36 Satz 1 Nr. 2 **und Satz 2** des Bundesnaturschutzgesetzes (**BNatSchG**)“ ersetzt.
 - b) In _____ **Absatz** 3 werden die Worte „oder nach Anlage 3 Nr. 1.3, 1.4 oder 1.9 UVPG“ gestrichen.
2. In § 10 Abs. 1 werden die Worte „oder _____ Anlage 3 Nr. 1.3, 1.4 oder 1.9 UVPG“ gestrichen.
3. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) In _____ **Absatz** 4 wird _____ **die** Angabe „1.3, **1.4 oder 1.9**“ durch **die Angabe „1.3 oder 1.4“** ersetzt _____.

Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDÜ -
Drs. 16/1901

Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klima-
schutz

- b) Es wird der folgende Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Bei der Aufstellung oder Änderung eines Landschaftsrahmenplans ist eine Strategische Umweltprüfung durchzuführen. ²Die Begründung zum Landschaftsrahmenplan erfüllt die Funktion eines Umweltberichts im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). ³Sie umfasst die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der unmittelbaren und mittelbaren Auswirkungen der Landschaftsplanung auf die in § 2 Abs. 1 Satz 2 UVPG genannten Schutzgüter.“

4. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Nummern 1 bis 16 werden gestrichen.
- b) Die bisherigen Nummern 17 bis 19 werden Nummern 1 bis 3.
- c) Der neuen Nummer 2.1 wird nach dem Wort „Wallhecke“ folgender Klammerzusatz angefügt:

„(ausgenommen sind Wälle, die Teil eines Waldes im Sinne von § 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) sind)“.

- d) Die neue Nummer 2.2 erhält folgende Fassung:

„Beseitigung oder Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Biotop § 30 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), § 24 Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG)“.

- e) Der neuen Nummer 2.3 wird nach dem Wort „Hektar“ folgender Klammerzusatz angefügt:

- b) Es wird der folgende Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Bei der Aufstellung oder Änderung eines Landschaftsrahmenplans ist eine Strategische Umweltprüfung durchzuführen. ²Die Begründung zum Landschaftsrahmenplan **muss den Anforderungen entsprechen, die § 14 g UVPG an einen Umweltbericht stellt.**
³_____.“

4. Die Anlage 1 (zu § 3 Abs. 1) wird wie folgt geändert:

- a) *unverändert*
- b) Die bisherigen Nummern 17 **bis 21** werden Nummern 1 **bis 5**; **die bisherigen Nummern 18.1 bis 18.3 werden Nummern 2.1 bis 2.3.**
- c) **In** der neuen Nummer 2.1 wird nach dem Wort „Wallhecke“ **der** Klammerzusatz _____

„(ausgenommen sind Wälle, die Teil eines Waldes im Sinne von § 2 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung - NWaldLG - sind)“ **eingefügt.**

- d) **In der** neuen Nummer 2.2 erhält **die Einleitung** folgende Fassung:

„Beseitigung oder Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Biotop (§ 30 Abs. 1 _____ BNatSchG **oder** § 24 Abs. 1 **des** Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz - NAGBNatSchG)“.

(Die Bezugnahme auf § 24 Abs. 1 NAGBNatSchG soll im Zuge der Ausfertigung an die vom Landtag zur Drucksache 16/1902 beschlossene und ausgefertigte Fassung angepasst werden.)

- e) **In** der neuen Nummer 2.3 wird nach dem Wort „Hektar“ **der** Klammerzusatz _____

Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP -
Drs. 16/1901

Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klima-
schutz

„(ausgenommen sind Flächen, die Wald im Sinne von § 2 NWaldLG sind)“.

- f) Die bisherige Nummer 20 wird Nummer 4 und wie folgt geändert:

Die Worte „Kreis- oder Gemeindestraße“ werden durch die Worte „Kreis-, Gemeinde oder Privatstraße“ ersetzt.

- g) Die bisherige Nummer 21 wird Nummer 5 und wie folgt geändert:

aa) Nach dem Wort „Nummer“ wird die Angabe „20“ durch die Angabe „4“ ersetzt.

bb) Die Worte „Kreis- oder Gemeindestraße“ werden durch die Worte „Kreis-, Gemeinde oder Privatstraße“ ersetzt.

- h) Es wird die folgende neue Nummer 6 eingefügt:

6	Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes;	A
---	--	---

- i) Die bisherige Nummer 22 wird Nummer 7.
j) Die bisherigen Nummern 23 und 24 werden gestrichen.
k) Die bisherigen Nummern 25 bis 30 werden zu Nummern 8 bis 13.

„(ausgenommen sind Flächen, die Wald im Sinne von § 2 NWaldLG sind)“ **eingefügt**.

- f) _____ **In der neuen** Nummer 4 **werden**

die Worte „Kreis- oder Gemeindestraße“ _____ durch die Worte „Kreis-, Gemeinde- oder Privatstraße“ ersetzt.

- g) _____ **In der neuen** Nummer 5 **werden** die **Zahl** „20“ durch die **Zahl** „4“ und die Worte „Kreis- oder Gemeindestraße“ durch die Worte „Kreis-, Gemeinde- oder Privatstraße“ ersetzt.

aa) **wird gestrichen** (jetzt in der Einleitung des Buchst. g)

bb) **wird gestrichen** (jetzt in der Einleitung des Buchst. g)

- h) **Nach der neuen Nummer 5** wird die folgende neue Nummer 6 eingefügt:

„6	Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes;	A“.
----	--	-----

- i) *unverändert*
j) Die _____ Nummern 23 und 24 werden gestrichen.
k) Die bisherigen Nummern 25 bis 30 werden _____ Nummern 8 bis 13.

- l) **Es wird die folgende Nummer 14 angefügt:**

„14	sonstige der Art nach nicht von den Nummern 13.1 bis 13.17 der Anlage 1 UVPG erfasste Ausbaumaßnahmen im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes mit Ausnahme des naturnahen Ausbaus von Bächen, Gräben, Rückhaltebecken und Teichen, kleinräumiger naturnaher Umgestaltungen wie die Beseitigung von	A“.
-----	--	-----

Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDÜ -
Drs. 16/1901

Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

	<p>Bach- und Grabenverrohrungen, der Verlegung von Straßenseitengräben in der bebauten Ortslage und ihrer kleinräumigen Verrohrung sowie der Umsetzung von Kiesbänken im Gewässer</p> <p>(abweichend von Nr. 13.18.2 der Anlage 1 UVPG bedarf es bei den dort genannten naturnahen Ausbaumaßnahmen keiner standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls);</p>	
--	--	--

5. Anlage 2, Nr. 2 Buchst. c erhält folgende Fassung:

„Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und Objekte sowie von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien):

- Natura 2000-Gebiete (§ 7 Abs.1 Nr. 8 BNatSchG),
- Naturschutzgebiete (§ 23 Abs. 1 BNatSchG),
- Nationalparke (§ 24 Abs. 1 BNatSchG),
- Nationale Naturmonumente (§ 24 Abs. 4 BNatSchG),
- Biosphärenreservate (§ 25 Abs. 1 BNatSchG),
- Landschaftsschutzgebiete (§ 26 Abs. 1 BNatSchG),
- Naturdenkmäler (§ 28 BNatSchG),
- Geschützte Landschaftsbestandteile (§ 29 Abs. 1 BNatSchG), auch Wallhecken (§ 22 Abs. 3 NAGBNatSchG) sowie Ödland und sonstige naturnahe Flächen (§ 22 Abs. 4 NAGBNatSchG),

5. In der Anlage 2 (zu § 5 Abs. 1) erhält Nummer 2 Buchst. c folgende Fassung:

„c) Belastbarkeit der Schutzgüter unter besonderer Berücksichtigung folgender Gebiete und Objekte sowie von Art und Umfang des ihnen jeweils zugewiesenen Schutzes (Schutzkriterien):

- Natura 2000-Gebiete (§ 7 Abs.1 Nr. 8 BNatSchG),
- Naturschutzgebiete (§ 23 Abs. 1 BNatSchG),
- Nationalparke (§ 24 Abs. 1 BNatSchG),
- Nationale Naturmonumente (§ 24 Abs. 4 BNatSchG),
- Biosphärenreservate (§ 25 Abs. 1 BNatSchG),
- Landschaftsschutzgebiete (§ 26 Abs. 1 BNatSchG),
- Naturdenkmäler (§ 28 BNatSchG),
- Geschützte Landschaftsbestandteile (§ 29 Abs. 1 BNatSchG), auch **soweit** Wallhecken _____ sowie Ödland und sonstige naturnahe Flächen **nach** § 22 Abs. 3 und 4 NAGBNatSchG **dazu gehören**,

Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP -
Drs. 16/1901

Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klima-
schutz

- Gesetzlich geschützte Biotop (§ 30 Abs. 1 BNatSchG, § 24 Abs. 1 NAGBNatSchG),
- Wasserschutzgebiete (§ 51 Abs. 1 WHG),
- Heilquellenschutzgebiete (§ 53 Abs. 4 WHG),
- Gebiete, für die durch Gemeinschaftsvorschriften bestimmte Umweltqualitätsnormen festgelegt sind, und in denen diese Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind,
- Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 Raumordnungsgesetz),
- Baudenkmale und Bodendenkmale, die gemäß § 4 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes in das Verzeichnis der Kulturdenkmale aufgenommen sind, und Grabungsschutzgebiete.“

6. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

- a) In der Spalte „Nr.“ wird unter der Angabe „1“ vor dem Wort „Operationelle“ die Nummer „1.1“ eingefügt.
- b) Nach der neuen Nummer 1.1 wird die folgende Zeile eingefügt:

1.2	Landschaftsrahmenpläne
-----	------------------------

- Gesetzlich geschützte Biotop (§ 30 Abs. 1 BNatSchG, § 24 Abs. 1 NAGBNatSchG),

(Die Bezugnahme auf § 24 Abs. 1 NAGBNatSchG soll im Zuge der Ausfertigung an die vom Landtag zur Drucksache 16/1902 beschlossene und ausgefertigte Fassung angepasst werden.)

- Wasserschutzgebiete (§ 51 Abs. 1 **des Wasserhaushaltsgesetzes – WHG -**),
- Heilquellenschutzgebiete (§ 53 Abs. 4 WHG),
- **Risikogebiete (§ 73 Abs. 1 WHG),**
- **Überschwemmungsgebiete (§ 76 WHG),**
- Gebiete, für die durch Gemeinschaftsvorschriften bestimmte Umweltqualitätsnormen festgelegt sind und in denen diese Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind,
- Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 **Satz 4 des** Raumordnungsgesetzes),
- Baudenkmale und Bodendenkmale, die gemäß § 4 **Abs. 1 Satz 1** des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes in das Verzeichnis der Kulturdenkmale aufgenommen sind, und Grabungsschutzgebiete.“

6. **Die** Anlage 3 (**zu § 9 Abs. 1**) wird wie folgt geändert:

- a) In der Spalte „Nr.“ wird **in der zweiten Zeile** die **Gliederungsnummer** „1.1“ eingefügt.
- b) Nach der neuen Nummer 1.1 wird die folgende Zeile eingefügt:

„1.2	Landschaftsrahmenpläne“.
------	--------------------------

*Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDÜ -
Drs. 16/1901*

*Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Klima-
schutz*

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. März 2010 in Kraft.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am 1. März 2010 in Kraft.